

Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft		
Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund) Wahl der/des Senator*in für Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule und Übertragung der Funktion als Zweiter Stellvertreter*in des Oberbürgermeisters		
Geplante Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
03.11.2021	Bürgerschaft	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft wählt **Frau Jana Priewe**.

Sachverhalt:

1. Ausschreibung

Entsprechend § 40 Abs. 5 Kommunalverfassung MV gilt:

„Beigeordnete müssen die für ihr Amt erforderliche Eignung, Befähigung und Sachkunde besitzen.“

Die Stelle war vom 06.07. – 05.08.2021 bundesweit ausgeschrieben.

In der Ausschreibung heißt es:

*„Gesucht wird eine qualifizierte, tatkräftige, verantwortungsbewusste und entscheidungsfreudige Persönlichkeit mit überdurchschnittlicher Einsatzbereitschaft, die es versteht, Mitarbeiter*innen leistungsorientiert zu führen und in kollegialer und loyaler Zusammenarbeit eine bürgernahe Verwaltung engagiert mitgestaltet.*

Das Aufgabenspektrum erfordert strategisches und konzeptionelles Denkvermögen zur Realisierung kommunalpolitischer Ziele. Der Arbeitsstil muss von Überzeugungskraft und Durchsetzungsvermögen, Verhandlungsgeschick sowie Delegations- und Teamfähigkeit bestimmt sein. Wirtschaftliches, kostenbewusstes Handeln und Kenntnisse moderner Methoden der Verwaltungsführung sind wichtige Voraussetzungen erfolgreicher Arbeit.

*Erwartet wird eine Wohnsitznahme in Rostock und die Fähigkeit zu sachkundiger und vertrauensvoller Zusammenarbeit mit den Bürger*innen sowie den politischen Entscheidungsträgern.*

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock möchte den Frauenanteil in Führungspositionen erhöhen und fordert daher insbesondere Frauen auf, sich zu bewerben.

Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d), die Tätigkeiten für das Allgemeinwohl ausüben, können bei einer ansonsten gleichen Eignung bevorzugt berücksichtigt werden.“

2. Bewerbungen

Insgesamt gingen 11 Bewerbungen ein:

- Politikwissenschaftler & Amtsinhaber
- Krankenpfleger & Medizinpädagoge
- Sportwissenschaftler & Pädagoge
- Jurist & Rechtsanwalt
- Lehrer & Grundschulleiter
- Arzt & Klinikgeschäftsführer
- Lehrer/Schulleiter & MdL in einem anderen Bundesland
- Juristin, zertifizierte Personal-/Stiftungs- und Projektmanagerin & Verwaltungsbeamtin
- Lehrerin & Geschäftsführerin im Bildungs- und Hotelbereich
- Heilerzieherin/Master in Beratung und Sozialmanagement & DRK-Einrichtungsleiterin
- Juristin & Rechtsanwältin in einer führenden Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaft

Aus Sicht der Verwaltung haben 8 Bewerber*innen die formellen Voraussetzungen erfüllt.

3. Vorgeschlagene Bewerberin

Frau Jana Priewe erfüllt alle formalen und fachlichen Voraussetzungen.

Sie ist Magister der Rechtswissenschaft mit Beifach Politikwissenschaft und seit 12/2020 Beamtin auf Lebenszeit (Oberregierungsrätin) der Freien und Hansestadt Hamburg, Bezirksamt Harburg.

Frau Priewe ist zudem zertifizierte Personal-, Stiftungs- und Projektmanagerin.

Ihre Schwerpunkte sind strategisches Personalmanagement und Führung. Sie widmete sich u.a. dem Projekt „Umzug auf den Coworkingspace“, der Einführung neuer Arbeitsformen, der digitalen Transformation und Einführung des Gesundheitsmanagements. Sie hat die Ausländerabteilungen optimiert sowie ein Einarbeitungskonzept für neue Mitarbeiter*innen erstellt. Frau Priewe legt Wert auf die Optimierung von Prozessen und die Entwicklung von Organisationen sowie eine konstruktive Zusammenarbeit mit dem Personalrat.

Ihre Hobbies sind Gartenarbeit, Kunsthandwerk und Radfahren sowie Camping an der Ostsee. Frau Priewe ist Brandschützerin und Ersthelferin und darüber hinaus in der Stabsarbeit Katastrophenschutz ausgebildet. Frau Priewe hat zwei Kinder und würde ihren Wohnsitz in Rostock nehmen.

Das Bewerbungsschreiben findet sich im Anhang, die Freigabe ist erfolgt.

3. Auszüge aus der Beamtenbeurteilung 2018 (Freigabe ist erfolgt)

- *„Trotz aller Umstände, die in Zeiten von Aufgabenkritik und knappen Budgets mit einhergehen, verfolgt Frau Priewe Veränderungsprozesse (...) mit einer positiven, pragmatischen Grundhaltung.“*
- *„Frau Priewe zeigt sich entscheidungsfreudig, dabei ist auf ihr gutes Augenmaß, aber auch auf ihr (...) personalrechtliches Judiz Verlass. Mit der insoweit verbreiteten Perspektive verlässt sie regelmäßig den tradierten Rahmen eines Personalleiters und füllt die Rolle eines Universalberaters aus.“*
- *„Frau Priewe lebt ihre Aufgabe und engagiert sich aus vollem Herzen. Sie erkennt die für ihren Zuständigkeitsbereich relevanten Vorgänge bereits in ihrer Entstehungsphase und initiiert selbständig die erforderlichen Schritte. Sie agiert dabei nicht als Sachverwalterin aus Selbstzwecken, sondern ergreift frühzeitig Initiative, um Probleme*

und Hindernisse aus ihrem Tätigkeitsfeld erst gar nicht entstehen zu lassen...“

- „Frau Priewe ist in hohem Maße belastbar. Auch in Situationen mit hohem zeitlichem und politischem Druck (...) agiert Frau Priewe besonnen, stringent und konzentriert. Die Qualität der unter diesem Druck entstehenden Ergebnisse weicht nicht von dem auch sonst zu verzeichnenden sehr hohen Niveau ab. Es sollte dabei nicht unerwähnt bleiben, dass Frau Priewe diese Leistungen auch vor dem Hintergrund einer Doppelbelastung aus anspruchsvoller Fachamtsleitung und intensiven privaten Verpflichtungen abliefert.“
- „Frau Priewe ist eine gute Kommunikatorin, die sich auf ihr jeweiliges Gegenüber stets angemessen einstellt.“
- „Frau Priewe agiert ausgesprochen dienstleistungsorientiert.“
- „Frau Priewe besitzt die wertvolle Gabe, dergestalt positiv auf Menschen zuzugehen, dass sich selbst Konfliktlagen zu konstruktiven Gesprächen zu allseitigem Nutzen entwickeln. Notwendigen Auseinandersetzungen geht sie dabei aber nicht aus dem Weg. Sie vertritt auf verbindliche Art fundiert eigene Standpunkte, ohne auf ihrer Auffassung zu beharren und hat sich zur unverzichtbaren Beraterin gemacht.“
- „Frau Priewe ermöglicht u.a. bezirksamtsübergreifende Hospitationen als neu eingeführtes Instrument und fördert den fachlichen Austausch aller Ebenen.“
- „Frau Priewe zeigt Führungsqualitäten, die sie zur Übernahme umfassenderer Verantwortung empfiehlt.“
- Ein Weggang von Frau Priewe „wäre ein herber Rückschlag für das Bezirksamt Hamburg-Nord und die Bezirksverwaltung insgesamt.“

Finanzielle Auswirkungen:

siehe BV

gez. Dr. Sybille Bachmann
Fraktionsvorsitzende

Anlagen

1	Bewerbungsschreiben Jana Priewe	öffentlich
---	---------------------------------	------------

Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Rathaus
z. Hd. Herrn Oberbürgermeister
Claus Ruhe Madsen

Hamburg, den 30.07.2021

Bewerbung als Hauptamtliche Beigeordnete Senatorin für Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule und 2. Stellvertretung des Oberbürgermeisters

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrter Herr Dr. Müller-von Wrycz Rekowski,
sehr geehrte Damen und Herren der Bürgerschaft,

ich bewerbe mich auf diese Stelle, weil es zwischen weiß und schwarz ganz viele Töne gibt, - „bunt“. Und als bunte Stadt nehme ich die Hanse- und Universitätsstadt Rostock wahr. Als Quereinsteigerin aus der Wirtschaft, Juristin und erfahrene Führung- und Verwaltungskraft und vor allem Mutter bin ich davon überzeugt, dass ich alles mitbringe, was es dazu braucht, diese Funktion in bester Weise auszufüllen. Die Vielfalt der Themen und Menschen Ihrer Stadt inspirieren mich Ihnen,- zusammen mit den Ämtern-, den besten Bürgerservice in Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule einer guten Stadtverwaltung zu bieten.

Klein angefangen habe ich während des Studiums bereits in der Wirtschaft für ein Repetitorium, im Verkauf und in einem Verlag. An der Internationalen Jacobs University habe ich interkulturelle Kompetenz mit 110 Nationen auf dem Campus gesammelt und an der Hamburger Universität umfangreiches Wissen im Aufbau und Ablauf einer privaten und einer staatlichen Universität im Kontext von Wissenschaft und Forschung aufgebaut. Im Rathaus Seevetal und in den Hamburger Bezirksämtern habe ich diverse Themen einer Kommunal- und einer Stadtverwaltung übernommen oder begleitet und rechtlich und strategisch in der Geschäftsführung und Personalfragen beraten (Juristen, Präsidenten, erfahrende Verwaltungsfachkräfte, Dekane, Prodekane, Senator u.v.m.).

In der Bezirksverwaltung der Freien und Hansestadt Hamburg habe ich als federführende Personalleitung für alle 7 Bezirksämter und 7000 MitarbeiterInnen mit einer hohen Einsatzbreite,- von Ärzten bis zahnmedizinischem Fachpersonal, Schwanenvater und Gärtnern, Baumkontrolleuren, Juristen, Verwaltungspersonal, Sozialpädagogen, Interessensvertretungen bis hin zu Staatsräten kooperiert und vermittelt. Ich bin somit mit nahezu allen Themen der Verwaltung sowohl aus Sicht der Intendanz als auch aus Sicht der Politik, der Menschen und der MitarbeiterInnen sowie BürgerInnen vertraut.

Besonderes Augenmerk lag dabei in den letzten 1,5 Jahren auf den Gesundheitsämtern und für mich in der Unterstützung der Gesundheitsamtsleitungen und im Pandemie-Krisenstab. Davor waren es insbesondere Mangelberufe, die es galt von der Stadtverwaltung als Arbeitgeber zu überzeugen. Ärzte, Ingenieure, Sozialpädagogen und fehlendes Fachpersonal in der Grundsicherung. Daraus erwuchs eine umfassende Imagekampagne.

Meine Leidenschaft darüber hinaus sind alle Themen rund um Personal und Führung. Ich habe mir in den letzten 8 Jahren in den unterschiedlichen Personalleiterfunktionen im Rathaus Seevetal, an der Universität Hamburg, dem Bezirksamt Hamburg-Nord und dem Bezirksamt Harburg,- durch die intensive Zusammenarbeit und Beratung aller Führungskräfte im jeweiligen Hause-, sehr umfangreiches Wissen zu Führung und Zusammenarbeit angeeignet.

In der Finanzbehörde habe ich in der Bezirksaufsicht ministeriell und konzeptionell in Projekten der „Optimierung der Kundenzentren“ insbesondere der Ausländerabteilungen für die Staatsrätin und den Finanzsenator gearbeitet.

Neue Herausforderungen unserer Zeit anzugehen, wie die voranschreitende Digitale Transformation und die Neue Arbeitswelt (Bspw. Co-Workingspace, agiles Arbeiten) sowie alle Aufgaben rund um das Thema Change, nehme ich bereits in Verantwortung für die Freie und Hansestadt Hamburg wahr.

Wichtig ist mir darüber hinaus, dass meine Mitarbeiterschaft gesund und motiviert ist, nur dann ist sie leistungsbereit und –fähig. Daher entspricht „gesundes Führen“ neben der Personalentwicklung meinem Selbstverständnis.

Persönlich zeichne ich mich durch eine hohe Veränderungsbereitschaft, Entscheidungsfreude und Neugierde aus. Meine beruflichen Erfolge zeigen meine Durchsetzungsfähigkeit und zielorientiertes Führen. Eine gute Portion Mut gehört ebenso dazu. Ideen und Impulse gehen mir selten aus, ich bin ein kreativer und kooperativer Mensch. Meine Vorgesetzten und Kollegenschaft schätzen stets meine sachliche und fachliche Beratung und mein überdurchschnittliches Engagement. Mir ist ein gutes Miteinander ebenso wichtig wie gemeinsame Erfolge. Diese sollte man feiern und an Niederlagen wachsen. Verantwortung zu übernehmen sehe ich in der Gesellschaft als meine menschliche Pflicht an. Für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock zu allen sozialen Themen zu arbeiten und mich einzubringen, würde mich sehr motivieren und mich zu Höchstleistungen für unsere Kinder – und Jugendlichen, Bürgerinnen und Bürger, Politik und als rechte Hand für Sie und zweite Stellvertretung anstacheln.

Meiner Loyalität können Sie sich sicher sein.

Einem Umzug zum Ende des Jahres 2021 von Hansestadt zu Hansestadt sehen meine Familie und ich positiv entgegen.

Ich würde mich sehr über die Einladung zu einem persönlichen Gespräch freuen und verbleibe

mit freundlichen Grüßen bis dahin,

Ihre
Jana Priewe



P.S.: Ich bin Brandschützerin und Ersthelferin, darüber hinaus bin ich in der Stabsarbeit Katastrophenschutz ausgebildet.